Hans Diefenbach, Friedlander Str. 2, 76139 Karlsruhe, naudie@t-online.de, Tel 0721 682956

WALDSTADT-KARLSRUHE

Bürgerinitiative gegen unverhältnismäßige Nachverdichtung

Sonntag, den 07.07.2019

Liebe Mitstreiter in der Bürgerinitiative,

am Donnerstag hat der zweite (und wohl abschließende) Teil des „Runden Tisches“ stattgefunden.

Das wichtigste Ergebnis: das Hochhaus soll nicht an der ursprünglich vorgesehenen Stelle errichtet, sondern näher an die schon bestehenden Hochhäuser (9 Stockwerke) an der Nordseite der Kolberger Str. herangerückt werden. Dadurch entsteht eine gefälligere Bauflucht fürs Auge und am Eingang zu den ehemaligen Garagenhöfen eine Art „Hof“. Der Nahversorger ist nicht mehr vorgesehen.

Die Bürgerinitiative hatte daran erinnert, dass ohne den Mini-Supermarkt Raum gewonnen sei, die es ermöglichen würde, niedriger zu bauen. Der Bürgerverein hatte ausdrücklich vorgerechnet, wie hoch die geplanten Häuser sein dürften, wenn sie sich an die alten Bauregeln in der Waldstadt anlehnen und die Zustimmung der Bürger, die in der Nachbarschaft wohnen, finden sollen. Davon war im Protokoll, das von der Stadt verantwortet ist, aber nichts zu lesen. Folgerichtig bleibt die Bauhöhe bislang, wie von der Verwaltung geplant: 8-stöckig bzw. 5-stöckig. Man kann sich das nicht verminderte Bauvolumen entweder so erklären, dass sich nach den Worten des OB Dr. Mentrup die Verwaltung nicht „von Zurufen aus der Bevölkerung“ leiten lasse - oder aber dass sie dem Investor mit dem Grundstückspreis für das ehemalige Tankstellengelände zu wenig entgegenkommt, in der Folge sich dieser genötigt sieht, seine Rendite-Ziele durch Ausweitung des zu verkaufenden Wohnungsbestandes zu erreichen - oder beides zusammen. Wir haben seit Wochen in allen Gesprächen deutlich gemacht, was für uns ein tragbarer Kompromiss wäre: drei Stockwerke entlang der Kolberger Str.

Gebaut werden sollen also nach gegenwärtigem Stand ein „Punkthaus“, das für seniorengerechtes Wohnen optimiert wird;; zwei Wohnriegel im westlichen Gebiet des ehemaligen Garagenhofes, mit vier Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss: die Terrassen richten sich

nach Süden und Westen aus. Hier sind sozial geförderte Wohneinheiten und Wohnungen auf dem freien Markt vorgesehen.
Ein drittes Gebäude soll sich auf dem Gelände der ehemaligen Tankstelle erheben, mit Studentenappartements und noch zu konkretisierenden sozialen Einrichtungen im Erdgeschoss - angedacht, aber wenig überlegt, ist eine Kita…

Unter den Wohnblocks im ehemaligen Garagenhof ist eine Tiefgarage vorgesehen, die von der Kolberger Straße her angefahren wird. Zusammen mit den ebenerdigen Stellplätzen für Fahrzeuge und Fahrräder werden nach Angabe der Planer ausreichend neue Parkplätze geschaffen, (im Bedarfsfall ergänzt durch weitere Senkrechtparkplätze südlich des ehemaligen Tankstellengeländes.)

Zusammenfassend kann man sagen, dass der Investor und seine Planer sich bisher eher mehr bewegt haben als die Stadt - alle möchten jedoch von ihren Renditeerwartungen, und den damit verbundenen Bauhöhen nicht abweichen. Die Architekten haben eventuell fachlich ästhetische Gründe. Insbesondere der Bürgerinitiative will man aber bisher nicht entgegenkommen, so jedenfalls unser Eindruck.

Das Ergebnis der beiden Runden-Tisch-Gespräche wird am 11. Juli im Planungsausschuss vorgestellt werden, nach dessen Empfehlungen der Gemeinderat üblicher Weise abstimmt. Der Bürgerverein wird versuchen die Gebäudehöhen auf vier Geschosse + Dachgeschoss auf den Garagenhöfen festzuzurren und entlang der Kolberger die Höhe auf drei Geschosse + Dachgeschoss zu beschränken.

Was wir kurzfristig tun können, wäre eine „Brieflawine" auf die Gemeinderatsmitglieder loszulassen, mit der wir klar machen, dass in der Kurve der Kolberger Straße bitte nicht die erste Häuserschlucht in der Waldstadt entstehen darf. Die Briefe nicht per Mail, sondern als klassischer 80 Eurocent Brief an die Mitglieder des Gemeinderats. So sehen die Politiker am schnellsten, dass es uns noch gibt und dass wir wachsam sind.

https://www.ka-news.de/region/karlsruhe/kommunalwahl-karlsruhe./Karlsruhe-hat-gewaehlt-Das-ist-der-neue-Gemeinderat-alle-Stadtraete-und-Sitze-im-UEberblick;art6066,2383206

Hier finden sich alle wichtigen Informationen und alle Namen… oder auf unserer Website https://waldstadt-ka.de/was-sie-tun-koennen/